

Tipps zur richtigen Trennung der Abfälle:

Welcher Abfall gehört in die Restmülltonne?

Restmülltonne (= Schwarzer Müllbehälter mit schwarzem Deckel)

In die Restmülltonne gehören alle Abfälle, die nicht von einem anderen Sammelsystem erfasst werden.



Das gehört hinein:

Aktenordner, Asche (abgekühlt), Blumentöpfe und Blumendraht, Bleikristall, Dichtungs- und Isoliermaterial, Dispersionsfarben (ausgetrocknet), Federbetten, Fisch- und Fleischreste, Fotos, Glühbirnen, Hygieneartikel (Binden, Windeln, Tampons, Watte), Kassetten, kaputte Kleidung, Lumpen, Kleintierstreu, Kerzen, Leder, verschmutztes, beschichtetes Papier, Keramik, Porzellan, med. Abfälle (Pflaster- und Verbandmaterial), Spritzen, Altmedikamente, Schreibutensilien, Staubsaugerbeutel, Straßenkehrriech, Spiegel, Steingut, Thermopapier, kaputte Trinkgläser, Tapeten- und Teppichbodenreste, Videokassetten, Zigarettenstummel

Bitte nicht einwerfen:

Alles, was in die übrigen Tonnen, in Sammelcontainer, zur Schadstoffsammlung oder zum Wertstoffhof gehört.

Gefährliche Abfälle (Energiesparlampen, LED's, Lacke, Putzmittel, Batterien, Elektrogeräte), Bau- und Abbruchabfälle

Tontöpfe, Porzellan und Fensterglas können Sie auch am Abfallwirtschaftszentrum Mechernich abgeben. Dieses wird dann recycelt. Elektrogeräte werden dort kostenlos angenommen und ebenfalls dem Recycling zugeführt.